

Donnerstag: 10. März

Mathe hat mich heute wieder fertig gemacht. Ist ja nicht so, dass ich es gar nicht kapiere, aber muss man alles, was dieser Pythagoras vor Urzeiten erfunden hat, immer noch lernen?

Hallo, wir sind im 21. Jahrhundert! Es gibt echt viele Dinge, die mich brennend interessieren, aber ob $a^2 + b^2 = c^2$ ist, lässt mich so was von kalt.

In der zweiten Stunde hat mich meine Klassenlehrerin aus dem Unterricht herausgeholt: „Coco, du bist immer so blass, geben sie dir auch hin und wieder etwas Gesundes zu essen?“ hat sie genuschelt und mich dabei mit Millionen kleinster Spuckebällchen bombardiert. BÄÄÄH! EKLIG!



Die Schulärztin sollte mal einen Blick auf mich werfen.

STRESS!! War richtig unangenehm, wie sie mich anstarrte.

ERLEICHTERUNG – der Frischling von der Uni wurde gar nicht schlau aus mir. Aber trotz massiver Stresssymptome hat sie es tapfer überspielt.



Schließlich durfte ich mit DREI Zetteln gehen.

Nr. 1 für den Zahnarzt: ECKZÄHNE oben zu LANG und zu SPITZ – Zahnkorrektur?

Nr. 2 für den Kinderarzt: BLUTARMUT???



Übrigens, hätte gar nicht schummeln müssen, Nick hatte auch „HIMBEEREIS“ bestellt.

Freitag: 22. April

Frage mich, ob ich in Nick verliebt bin? Oder doch in Gabriel?
Oder in keinen von beiden?



Wie soll man wissen, ob man VERLIEBT ist, wenn man es vorher noch nie war? Ehrlich gesagt fühlt es sich bei Nick anders an als bei Gabriel. Wenn ich Gabriel sehe, klopft mein Herz auf einmal viel schneller, obwohl man sagt, Vampire haben gar kein richtiges Herz. Er kann mich so wütend machen und

dennoch gibt es mir einen Stich, wenn Emilie und er die Köpfe zusammenstecken oder sich berühren. Ich verstehe das nicht, Nick ist doch viel cooler, mit ihm kann ich total gut reden und herumalbern. Außerdem sieht er wirklich super aus und hat sogar schon den Führerschein! Alle würden mich um so einen Freund beneiden. Wahrscheinlich ticke ich nicht richtig.

Karl kann auch NUR nerven. Stürmte eben ohne Anzuklopfen einfach in mein Zimmer und wollte sich mein Tagebuch schnappen. Geht's noch?





Freitag: 6. Mai

Vorletzter Tag in Ancona. Es ist früh am Morgen. Freue mich auf die Wellen ... und auf Gabriel. Das Surfen geht immer besser. Klar, hier gibt es keine Monsterwellen, aber in denen würde dann sowieso der halbe Surfkurs ertrinken.

Neuigkeiten: Für heute Nacht ist eine geheime Strandparty geplant. Alle Schüler wissen Bescheid, außer natürlich Emilie und Dagmar. Die beiden sind einfach nicht VERTRAUENSWÜRDIG

und außerdem Spaßbremsen. Hoffe, auch Andrea (die Anne muss mit ihnen nämlich das Zimmer teilen) kann sich unbemerkt davon schleichen. Unser Plan: Wenn die Lobenwein um 21 Uhr ihren Rundgang macht, wie eine Gefängniswärterin das Licht in allen Zimmern abdreht und RUHE schreit, werden wir ihr ganz lammfromm eine „Gute Nacht“ wünschen. Um 22 Uhr treffen wir uns am Strand, jeder kommt einzeln, um keinen Wirbel zu machen. Das wird supercool. Mache mich fertig fürs Bett! Grins!

21.45: Alles still. Kann losgehen!

23.30: Party vorbei. Ich muss unbedingt noch alles loswerden, glaube nämlich, dass ich sonst etwas vergesse.





Ich verstehe die Welt nicht mehr. Das kann doch alles nicht wahr sein. WARUM?

Ich weiß es nicht. Gabriel hat nur herumgedrückt und gemeint, dass es einfach nicht geht. Was soll ich damit anfangen??!!?? NICHTS! GAR NICHTS!

Bin stinksauer auf Gabriel.

Ich vermisse ihn so, das tut so weh.

Mama war gerade hier, hat mich weinen gehört. Hab ihr alles erzählt, obwohl ich Angst hatte, dass sie sauer sein könnte. War sie aber nicht, hat mich in den Arm genommen und mir erzählt, dass sie auch mal unglücklich in einen Menschen verliebt war.

Hab dich lieb, Mama.

Britta und Josephine waren hier. Anfangs hatte ich nur geheult, aber jetzt geht es mir etwas besser. Hab ihnen alles erzählt, und sie können es auch überhaupt nicht verstehen.

Ich hasse Gabriel. Muss schon wieder heulen.



Britta und Josephine sind echt die Besten. Hab sie einfach nur lieb.